Newsletter Januar 2019

Moin, moin,

ich hoffe, dass Sie wieder viel Interessantes in diesem Newsletter finden werden und wünsche allen für das noch junge 2019 viel Gesundheit, viele wissensdurstige Schüler, engagierte Lehrer und konstruktive Eltern - wobei auch gerne Schüler und Eltern auch engagiert sein dürfen ;-)

„Lieblingsburger“ goes Mensa-Essen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Mitarbeiter,

gemeinsam mit der Mensa AG haben wir uns entschieden, im Bereich des Schulessens ganz neue Wege zu gehen und etwas auszuprobieren, das es in dieser Form noch nicht gibt. Vom **11.Februar bis zum 1. März** werden wir probeweise die Gerichte und das Konzept des jungen Königswinterer Unternehmens „Lieblingsburger“ testen. In dieser Zeit wird das Essen nicht in der Mensa ausgegeben, sondern aus dem Foodtruck, der direkt vor der Mensa stehen wird. Gegessen werden kann nach wie vor in der Mensa. Wir sind sehr gespannt und hoffen, damit noch mehr Schüler für ein gemeinsames Mittagessen gewinnen zu können, denn Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern macht in Gemeinschaft noch mehr Spaß. Wir freuen uns sehr auf diese Zusammenarbeit. Sollte diese Probephase erfolgreich sein, werden wir gemeinsam prüfen, ob wir dauerhaft mit der Firma „Lieblingsburger“ kooperieren. Für die Zeit der Probephase ist ein Bestellsystem leider nicht möglich. Die Eltern, deren Kinder in den letzten Wochen in der Mensa verzehrt haben und am Bestellsystem teilnahmen, erhalten noch ein gesondertes Schreiben.

Die Schulleitung

Über Uns.

Unser Credo ist es gesundes, handgemachtes Essen, frisch vor den Augen des Gastes zuzubereiten – und warum soll man frisches Essen nicht auch schnell bekommen? So interpretieren wir Streetfood. Wir sind ein junges Start Up Unternehmen aus der Region und möchten unserer Region gerne was zurückgeben. Aus dem Grund sind wir tagtäglich mit unseren Food Trucks unterwegs und begeistern unsere schöne Gegend u.a. mit handgemachten Burgern. Wir beziehen großenteils regionale Zutaten von langfristigen Partnern. Lebensmittel sind für uns echte Vertrauenssache.

Warum wir uns für einen tollen Partner für die CJD halten?

Wir sind ein ganz junges Team, voller hochmotivierter Menschen, die einfach Lust auf Essen haben. Wir sind ganz nah an den Kindern dran und begeistern mit Leidenschaft. Und wir können auch mehr als nur Burger. Unser Konzept für das CJD sieht vor, dass wir neben unseren hausgemachten Lieblingsburgern auch Salate und rotierende Nudel, Kartoffel und Reisgerichte für ca. 4€ anbieten. Alle Speisen sollen weiterhin aus dem Food Truck und vor den Augen der Kinder zubereitet werden. Wir bringen den Appetit auf Street Food und das Bewusstsein für tolles Essen zum CJD und in die Köpfe der Kinder.

Denn: Gutes Essen macht glücklich!

(Anmerkung: eine tolle Idee, die es mehr als wert ist, ausprobiert zu werden. Am liebsten würde auch ich dort essen ;-) Sigi Gerken)

„Making of“- der Sendung „Der Vertretungslehrer“ bei VOX (11. 12.)

Vor einiger Zeit wurde an unserer Schule eine Folge für den "Vertretungslehrer" gedreht. Die Teilnehmer wurden dafür über ein Casting ausgewählt. Dieses erfolgte in Form eines Einzelgespräches mit den Redakteuren von Norddeich TV. Einige Wochen später bekamen wir die Zusage per Telefon und der offizielle Drehtag wurde festgelegt. An jenem Samstagmorgen hieß es erstmal warten; vieles musste noch vorbereitet werden, wir wurden verkabelt, sprachen über unsere Erwartungen und, und, und - wir waren etwas hinter dem Zeitplan. Der eigentliche Dreh, der sich über etwa drei Stunden plus Pause und Zwischenszenen streckte, verging dann wie im Flug. Es gab zwar ein paar wenige Unterbrechungen, doch neu gedreht haben wir vielleicht zwei kurze Szenen; und das mehr, um diese effizienter für die Sendezeit nutzen zu können. Dafür nahmen wir umso mehr Anläufe auf die Szene, in der wir alle die Schule betreten. An einem anderen Tag erschienen wir dann nochmal in der Schule, um die Interviews zu drehen. Diese dauerten etwa eine Stunde pro Person und umfassten sowohl Fragen zur Sendung als auch sehr persönliche Angaben, wenn man denn gewillt war über solches zu sprechen.

Vor den Dreharbeiten wurden wir gebeten, einige kurze Videos aus unserem Alltag zu drehen. Dabei konnte es sich um unsere Hobbys handeln, das Zusammensein mit Freunden, aber auch das Alltäglichste, wie das Essen von Nudeln!

Ich muss sagen, dass ich es ein wenig schade finde, dass all die Stunden an Filmmaterial in diese Minuten an Sendezeit verpackt werden musste. Dabei ist leider doch einiges verloren gegangen und der ein oder andere mag etwas in seinem Wirken polarisiert worden sein. Ich bin mir sicher, dass jeder Einzelne sehr viel Interessantes zu erzählen gehabt hat und mehr zu zeigen gehabt hätte als ein nettes Lächeln. Aber vielleicht zeigt sich hier eine gewisse Parallelität zum normalen Unterrichtsgeschehen. Es bleibt nun leider ein Fakt, dass bei unseren großen Klassen kaum Zeit für den einzelnen Schüler bleibt.

Als unser "Vertretungslehrer" stellte sich der Unternehmer Frank Thelen vor. Das von ihm gewählte Thema der Stunde war "Zukunftsperspektiven". Im Fokus stand die Frage, was wir gedenken mit unserem Leben anzufangen und auch, was uns dabei im Wege steht, sei es Geld oder vor allem auch wir selbst.

Ein zentraler Aspekt der Stunde war deshalb die Visualisierung unserer Wünsche, Ziele oder auch Prioritäten. Dazu nahmen wir Kleber und Papier in die Hände und bastelten drauf los! Auch wenn uns nur einige wenige Minuten zur Verfügung standen, waren wir in der Lage ausdrucksstarke Kreationen präsentieren zu können.

Quelle: MG RTL D/ Bernd-Michael Maurer

Aber große Ziele gehen auch oft mit großem Risiko einher. Doch wer könnte davon besser erzählen als Frank Thelen, der selbst bereits mit großen Rückschlägen in seinem Leben zu kämpfen hatte?

Insgesamt lässt sich sagen, dass der "Vertretungslehrer" dafür gesorgt hat, dass wir uns in besonderer Form mit uns selbst auseinandergesetzt haben - und es womöglich immer noch tun. Denn es sind nicht die Krisen, die uns zum Scheitern bringen, sondern die Angst, diese nicht überwinden zu können. Jaqueline

VII. Berufs- und Studientage: Wir suchen „Erfahrungs-Boten“: 22. 03. ab 14 Uhr

Worum geht es?

Der Berufs- und Studieninfotag richtet sich an die Schüler*Innen der Jahrgangstufe 11 und andere Interessierte der Oberstufe am CJD, die im 30 Minutentakt in verschiedenste Berufe und Studiengänge hinein schnuppern können sollen. Dabei würden wir uns wünschen, dass etwa 15-20 Minuten aus einem Vortrag von Ihnen (gern mit vorgefertigter Präsentation auf dem USB-Stick, aber kein Muss, Laptop und Beamer in jedem Raum vorhanden) und die restliche Zeit für Fragen der Schüler*Innen bleibt. Nach den 30 Minuten wechseln die Schüler*Innen zu einem

anderen Vortrag und können so innerhalb kürzester Zeit ganz verschiedene Eindrücke gewinnen. Dabei geht es nicht um perfekte Lebensläufe, sondern um die Weitergabe von Tipps, damit Schüler*innen vielleicht Anstöße für Ihre zukünftige Studien- bzw. Berufswahl bekommen und vielleicht nicht die gleichen Fehler machen wie Sie.

Sie müssen auch nicht perfekt über das heutigen Studium Bescheid wissen. Erzählen Sie uns von Ihrem (Berufs-)Leben und wie dort hingekommen sind. Sie haben noch ultimative Tipps für unserer Schüler*Innen? Immer her damit :)

Zu den Eckdaten:

Datum: Freitag der 22.03.19

Zeit: 14.00-17.00 Uhr

Am liebsten wäre es uns natürlich, wir könnten Sie flexibel zwischen 14-17 Uhr einsetzen. Wir geben etwa 2-3 Wochen vorher Bescheid. Wenn Ihre Terminplanungen nur konkrete Terminvorstellungen zulassen, machen wir dies natürlich gern möglich.

Was benötigen wir von Ihnen? Nur ein paar Informationen, damit sich die Schüler*innen vorab die für Sie interessantesten und relevantesten Vorträge raussuchen können.

Studiengang/Berufsbezeichnung:
Abijahrgang:
Gewünschte Zeit:
Anmerkungen an mich:

Wir würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören. Bitte unterstützen Sie uns zum Wohle der Sek-2-Schüler.

Sie haben noch Fragen? Mailen Sie mir einfach: ckostorz@cjd-koenigswinter.net

Christin Kostorz

Koordinatorin für Berufs- und Studieninformation der Sek. II

Nachwuchs-Broker beim Börsenspiel tätig

Seit einigen Tagen stehen die Gewinner des diesjährigen Börsenspiels der Kreissparkasse Köln fest. Auch in diesem Jahr gab es für die teilnehmenden Schüler/innen der Wirtschaftsdiffenzierungskurse (Klassen 8 und 9) wieder Grund zum Jubeln: Zum Beispiel belegte Valentina Arnaldi (9c) Platz 10 in der Wertungsgruppe I und setzte sich damit gegen Hunderte von Mitspielern anderer Schulen im Kampf um die beliebten Geldpreise durch.

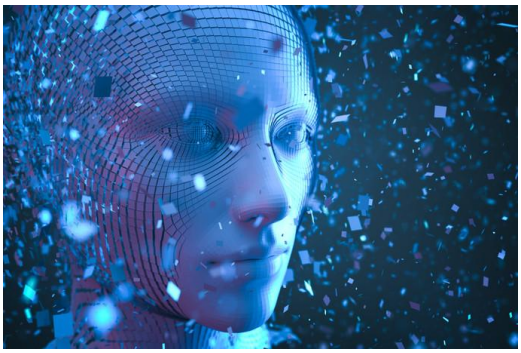
Bei dem online-basierten Planspiel der KSK ist es möglich, für zwei Monate spielerisch in die Welt der Aktionäre einzutauchen und mit einem fiktiven Startkapital möglichst viel Gewinn mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu erlangen. Hierfür sind nicht nur theoretische Kenntnisse aus den Bereichen Wirtschaft und Finanzen notwendig; erfolgreich an der Börse zu handeln, erfordert auch Geschick, die Aktienkurse stets im Blick zu haben und zum richtigen Zeitpunkt zu agieren.

Eine besondere Schwierigkeit stellten in diesem Jahr die fallenden Aktienkurse auf dem Börsenmarkt dar, was auf die zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten auf dem Weltmarkt verweist und es

den Brokern besonders schwer machte. Umso erfreulicher: Das CJD konnte den 1. Platz in der Gesamtwertung der teilnehmenden Schulen in der Wertungsgruppen der 8./9. Klassen belegen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer/innen! Britta Straschewski

Wissenschaftsjahr 2019: Jahr der Künstlichen Intelligenz (KI)

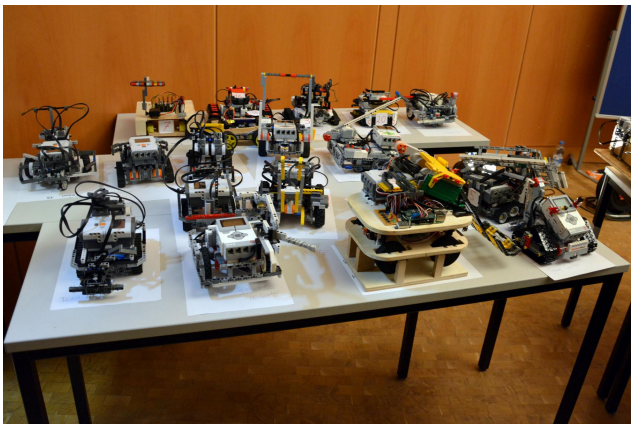


Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das Jahr 2019 zum Jahr der Künstlichen Intelligenz ausgerufen.

Für das CJD Königswinter bedeutet dies, dass wir auch in diesem Schuljahr wieder viele Wettbewerbe im Bereich der Robotik (Teilgebiet der KI) organisieren.

Die erste Hälfte der Saison 2018/19 liegt bereits hinter uns. Wie jedes Jahr im Herbst begannen wir mit den Demonstrationswettbewerben im Deutschen Museum Bonn. Der Wettbewerb gliederte sich in diesem Jahr erstmals in zwei Ligen: ZDI-Roboterwettbewerb und FirstLegoLeague (FLL). Die ZDI Liga gewann das „Team ohne Namen“ des CJD Königswinter. In der FLL hatten wir in diesem Jahr keine eigenen Teams am Start. Artikel in der Presse zu diesem Wettbewerb sind zu finden unter https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/mein-blatt/extra-blatt/troisdorf/first-lego-league--spaceboells--gewinnen-generalprobe-fuer-liga-31593976?originalReferrer=https://www.google.com/ und http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/sieg-und-rhein/siegburg/Sch%C3%BCler-programmieren-im-Deutschen-Museum-article3978634.html

Anfang Dezember fanden dann die beiden offiziellen Ligen in unserer Aula statt. Am ersten Adventssonntag hatten wir 11 Teams aus den Schulen der Region zu Gast. Am Wochenende vorher hatten wir mit unserem Team bereits einen FLL Regionalwettbewerb mit 13 Teams an der Hochschule Koblenz durchgeführt. Zusammen mit den Wettbewerben in Koblenz und den Semifinals für die Region West-Deutschland haben wir seit 2006 über 20 FLL Wettbewerbe organisiert. An dieser Stelle vielen Dank an die vielen Helfer bei Jury, Schiedsrichterteams und den Auf- und Abbauhelfern.



Erstmals haben wir in Zusammenarbeit mit dem ZDI-Zentrum Rhein-Sieg den ZDI Roboterwettbewerb organisiert. Nach der Gründung dieses ZDI-Zentrums haben wir uns aktiv erfolgreich dafür eingesetzt, dass dieser Wettbewerb jetzt auch in unserer Region stattfindet, damit die Teams der Region ohne große Anreisen an diesem Wettbewerb teilnehmen können. Wir haben an diesem Wettbewerb mit zwei Teams teilgenommen. Das „Team ohne Namen“ belegte diesmal den dritten Rang. Leider qualifizierten sich nur die beiden ersten Teams für die nächste Runde. Die Teams des CoJoBo (Collegium Josephinum Bonn) und des Anno-Gymnasiums Siegburg werden unsere Region auf der

Bezirksebenen in Köln repräsentieren. Ein ausführlicher Artikel war im Generalanzeiger, aus dem auch das Bild des Wettbewerbs stammt.

http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/siebengebirge/koenigswinter/Lego-Roboter-messen-sich-in-der-CJD-Aula-article3995868.html

Vorschau:

In der zweiten Saisonhälfte steht der RoboCup Junior zunächst im Mittelpunkt. Auftakt ist die Generalprobe im Deutschen Museum in Bonn am 27.01.2019.

Der offizielle Qualifikationswettbewerb findet am Wochenende vom 23.02. zum 24.02 2019 an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg an dem Standort Sankt Augustin statt. Die besten Teams dieser Wettbewerbe dürfen Anfang Mai zu den German Open des RoboCup, die wie in den letzten Jahren wieder in Magdeburg stattfinden. Seit zwei Jahren gibt es im Sommer neben den Weltmeisterschaften für die Schülermannschaften eine Europameisterschaft. Nach den erfolgreichen Premieren in Eindhoven (2017) und in Italien (2018) findet in diesem Sommer die Europameisterschaft Ende Juni im Rahmen der Ideen-Expo in Hannover statt.

Für die Anfänger der Robotik in der Region veranstalten wir im Mai bereits zum 5. mal den Wettbewerb „Kleine Tüftler“. Hier nehmen Schüler aus Grundschulen und der 5. Klassen der weiterführenden Schulen teil.

Den Abschluss des Schuljahres bildet wie immer in den letzten Jahren die Roboter-Nacht der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg am letzten Juni-Wochenende. Als Besonderheiten soll in diesem Jahr eine Ehemaligen-Liga gebildet werden. Dies bedeutet, alle ehemaligen Robotiker, die an einigen der vielen Roboter-Wettbewerben in den letzten Jahren teilgenommen haben und heute im Studium, Ausbildung oder Beruf befinden, sind eingeladen, zu einem Treffen der Ehemaligen. Wir werden Roboter und PCs zur Verfügung stellen, damit bei diesem Treffen nicht nur Erinnerungen ausgetauscht werden können, sondern dass man die Kenntnisse evtl. noch einmal reaktiviert, und den heutigen Teilnehmern zeigt, dass auch die früheren Generationen gute Roboter gebaut haben und dies auch heute noch können.

Adventsflashmob am letzten Schultag

Kurz vor den Weihnachtsferien gab es einen Flashmob - organisiert vom Popchor um Frau Bläser und Frau Heidel. Als Akkordeonspieler stellte sich Herr Rod gerne zur Verfügung. Im Link kann man einem Lied lauschen und einen Eindruck gewinnen.

http://www.cjd-cs-koenigswinter.eu/00132.MTS

Neu im SLZ-Team : Rebekka Fenninger

Das SLZ-Team freut sich sehr, mit Rebekka Fenninger eine neue Mitarbeiterin im Team zu haben !

Da sie bereits seit dem 1.10.18 eingearbeitet wurde, war nach dem Ausscheiden von Bianca Röber-

Suchetzki ein reibungsloser Übergang möglich und das SLZ konnte seine großzügigen Öffnungszeiten beibehalten.

Durch Rebekka Fenninger wird unser Team stark verjüngt und mit ihrer Unterstützung und den frischen Impulsen von außen soll das SLZ im digitalen Zeitalter zukunftsfähig gemacht werden. So ist unter anderem im neuen Jahr geplant, mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins den digitalen Brockhaus anzuschaffen und die Schüler mit dessen Nutzung vertraut zu machen.

Die bewährten Angebote in der Leseförderung und die Einführungen in die Bibliotheksnutzung werden aber weiter wie bisher angeboten !

Hella Hüwels

Neues Jahr, neues Glück

Mein Name ist Rebekka Fenninger und ich bin der Neuzugang im Team von Hella Hüwels im SLZ. Hier kümmere ich mich vorwiegend um die Themen Jugendliteratur und Leseförderung. Außerdem ist der Bereich Kommunikation meine heimliche Leidenschaft. Privat, wie auch an meinen bisherigen beruflichen Stationen, bin ich viel in den sozialen Medien unterwegs und befasse mich mit dem Thema Digitalisierung und deren Auswirkungen. Ich freue mich besonders darauf, meine Erfahrungen in diesem Bereich an die Schüler*innen und Lehrer*innen weiterzugeben und mich gemeinsam mit euch/Ihnen in dieser „schönen neuen Welt“ umzuschauen und zurechtzufinden.

Rebekka Fenninger

Neue Ausstellung im SLZ: „Farbe bekennen!“

Angelehnt an das Jugenddorfprogramm „Farbe bekennen! Für Respekt! Für Toleranz! Für Zivilcourage!“ hat das SLZ eine neue Ausstellung ins Leben gerufen. Ab dem 7. Januar finden Sie /ihr im Eingangsbereich eine große Auswahl an Jugendbüchern, Sachbüchern, CDs, DVDs rund um die Schlagwörter Zivilcourage, Mut, Armut, Werte, Respekt, Mobbing, Anders sein und Diskriminierung. Auch einige Neuanschaffungen finden sich unter den ausgewählten Büchern.

Großeltern-Enkel-Gespräch im CJD am 14. November 2018

Es ist ein Mittwochabend. Nur noch im Selbstlernzentrum brennt Licht. Der Pädagogik-Leistungskurs des Abiturjahrgangs 2020 von Herrn Prinz ist schon da. Um 18:00 Uhr stoßen dann einige Großeltern der anwesenden Schüler und einige Schüler des Pädagogik-Grundkurses hinzu. Es sind insgesamt neun Großeltern, 24 Schüler und ein Lehrer anwesend. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begeben wir uns in kleinere Diskussionsrunden. Hierzu hat der Leistungskurs im Voraus ein Reihe Fragen vorbereitet. Gesprochen wird über Erziehung früher und heute, Schule und Unterrichtszeit, Freizeit,

Sport, Hilfe im Haushalt, sexuelle Aufklärung und vieles mehr. Heiß diskutiert wird auch die Nutzung von Handys und Social Media.

Ergebnisse dieser Diskussion sind unter anderem, dass die Erziehung früher zwar strenger, aber nicht unbedingt besser war. Außerdem, so die Großeltern, könne man dies schwer vergleichen, da heute auch ganz andere Bedingungen und Umweltfaktoren herrschen würden. Sie entgegnen aber, dass durch das heute oft anzutreffende Überbehüten der Kinder, diese zu einem zu starken Selbstbewusstsein gelangen würden und daraus resultierend der Respekt im Umgang miteinander verloren gehe. Zudem empfinden die Großeltern es als schade, dass durch die lange Unterrichtszeit, die vielen Hausaufgaben und die zunehmende Benutzung von Technik (Computer, Handy, Konsolen) der Platz bzw. die Zeit für Freizeit und sportlich Betätigung immer weiter abnehme. Das Thema Schule wird natürlich auch rege diskutiert. Geht die Schule zu lange? Wie war die Schule früher? Was sind die verschiedenen Schulabschlüsse überhaupt noch wert? Was ist besser: G8 oder G9? Sollten die Kinder wie früher nach der Schule noch im Haushalt helfen? Über all diese Fragen wird geredet. Ein Großvater erzählt uns davon, wie er und seine Mitschüler im Winter Holz mit in die Schule nahmen, damit geheizt werden konnte. Viele der Großeltern erzählen auch von Lehrern, die noch den Rohrstock als Strafmethode eingesetzt haben.

Nach den Diskussionsrunden machen wir eine kleine Pause. Der Leistungskurs hat für eine Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken gesorgt. Abschließend finden wir uns wieder in der großen Runde zusammen, um unsere Ergebnisse auszutauschen. Sowohl die Großeltern als auch die Schüler haben den Abend als sehr bereichernd empfunden. Ein weiterer Abend ist geplant.

Viele Wünsche konnten am Wunsch-Weihnachtsbaum erfüllt werden

Wie in den vergangenen Jahren hat sich unsere Schule an der Weihnachtswunschbaum-Aktion des Sozialamts Königswinter beteiligt. Im Rahmen dieser Aktion formulieren Kinder, die im Zuständigkeitsbereich des Sozialamtes sind, einen Weihnachtswunsch. Paten erfüllen diesen Wunsch. Klassen, KollegInnen und Kurse haben insgesamt 60 Weihnachtswünsche erfüllt. Am 17.12.2018 übergaben die Klassen 5a und 5d die Geschenke an das Sozialamt, das sich herzlich für die große Spendenbereitschaft bedankt.

CJD Tischtennis-Team holt Silber auf den Kreismeisterschaften der Schulen.

Das CJD hat mit seiner neugegründeten Tischtennis-Schulmannschaft am vergangen Dienstag im Finale nur knapp den Titel verpasst. Erst im 8. Und 9. Spiel konnte sich das AK Siegburg knapp mit einem Sieg im jeweils 5. Satz durchsetzen.

Zuvor gewannen die Schüler aus den Klassen 6 bis 8 das Halbfinale gegen die Gesamtschule Much deutlich mit 9:0.

Maik Iser

Gasteltern gesucht für Luisa (Brasilien)

Luisa Calsavara De Castro aus Brasilien ist über unseren Verein, Experiment e.V., seit September als Austauschschülerin an Ihrer Schule.

Leider muss sie ab Ende Januar 2019 die Gastfamilie wechseln, da die Familie sie dann nicht länger aufnehmen kann. Aus diesem Grund suchen wir nun eine neue Gastfamilie für sie und würden uns freuen, wenn es mit einer Platzierung vor Ort klappt.

Luisa ist sportlich und spielt Basketball im Verein. Außerdem ist sie kreativ und malt und zeichnet gerne. Darüber hinaus singt sie Gospel. Sie interessiert sich für Politik und Umweltschutz und verbringt gerne Zeit in der Natur.

Wenn Sie Gastfamilie werden möchten, melden Sie sich bei uns:

Experiment e.V. – Schulbesuch in Deutschland

Lena Mewes

Gluckstr. 1, 53115 Bonn

Telefon: 0228 957 22-43

E-Mail: mewes@experiment-ev.de

Termine der Caritas Bonn mit interessanten Workshops/Veranstaltungen

Neben Beratung, Einzel- und Gruppentherapie sowie psychodiagnostischer Untersuchung gibt die Caritas-Beratungsstelle in einem umfassenden Jahresprogramm von Infoveranstaltungen und Workshops Unterstützung bei Themen wie Mobbing, Schulproblemen, Pubertät, alleinerziehende Mütter und Väter, Trennung, Scheidungskindern oder Schrei-Babies u.ä.. Die Beratungsstelle bietet Beratung und Behandlung bei sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung, Misshandlung, Gewalt. Hier der Link :

https://caritas-bonn.de/kinder_jugend_und_familie/beratungsstelle_fuer_eltern_jugendliche_kinder/

TERMINE im Januar/Februar 2019

07. - 25. 01.	Praktikum der 9. Klassen der Realschule	
07. - 18. 01.	Praktikum der 9. Klassen des Gymnasiums	
07. - 25. 01.	Sozialpraktikum der 10. Klassen des Gymnasiums	
19./20. 01.	Selbstbehauptungskurs für Mädchen der 8. Klassen - Anmeldung unter Sigi.gerken@gmail.com	9 - 15 Uhr Kellertheater
21. - 24. 01.	Zahnärztliche Untersuchung	Schüler der 5. und 6. Klassen
26./27. 01.	Selbstbehauptungskurs für Mädchen der 8. Klassen - Anmeldung unter Sigi.gerken@gmail.com	9 - 15 Uhr Kellertheater
29. - 30. 01.	Seminar: Sterben, Tod und Trauer	10. Klassen des Gymnasiums
Do., 31. 01.	Unterrichtsfreier Studientag wegen der Zeugniskonferenzen	
1./2. 02.	43. Zirkusnacht (Winternacht)	
Di., 05. 02.	Fußballturnier der 7. Klassen	
05. - 07. 02.	Forum Beruf: Ausstellung der Erfahrungen im Praktikum der 9. Klassen	für 8. und 9. Klassen
Di., 05. 02.	Elterninformation zum Betriebs- und Berufspraktikum und anschließender Besuchsmöglichkeit der Forum-Beruf-Ausstellung	19 - 20 Uhr Eltern der 8. Klassen des Gymnasiums
Mi., 06. 02.	Fußballturnier der 6. Klassen	
Do., 07. 02.	Fußballturnier der 5. Klassen	
Fr., 08. 02.	Halbjahreszeugnisse - die Schule endet um 11 Uhr	
09./10. 02.	Selbstbehauptungskurs für Jungen der 8. Klassen - Anmeldung unter Sigi.gerken@gmail.com	9 - 15 Uhr Kellertheater
Di., 12, 02.	Schülersprechtag im Gymnasium	8 - 14 Uhr
Mi., 13. 02.	Fußballturnier der 8. Klassen	
Do., 14. 02.	Fußballturnier der 9. Klassen	
Fr., 15. 02.	Fußballturnier der 10. Klassen (RS) und der Oberstufe	ab 13 Uhr
Mi., 20. 02.	Pangea-Wettbewerb (Mathematik) für die Klassen 5 - 10 des Gymnasiums	
23. 02.-2. 03.	Skiwoche mit Herrn Ebel und seinem Team	

Sa., 23. 02.	Potentialanalyse mit Studien- und Berufsorientierung - durchgeführt vom THIMM-Institut für angemeldete Schüler der EF	9 - 13 Uhr Treffpunkt Aula
Fr., 01. 03.	Der Karnevalsfreitag ist natürlich unterrichtsfrei, wie in den Jahren vorher auch (bitte im Timer nachtragen). Neu ist in diesem Jahr, dass auch Aschermittwoch unterrichtsfrei ist (steht im Timer drin).	
12. - 19. 03.	Lernstandserhebungen	8 - 10 Uhr 8. Klassen des Gymnasiums
Fr. 22. 03.	Berufs- und Studientag	14 - 17 Uhr Oberstufe
Anfang Mai	Teilnahme an den Juniorwahlen zur Europawahl	

Ihre Sigi Gerken (sigi.gerken@gmail.com)